

Gründen von örtlichen Kooperationen

- auch in Form von Jobsharing Modelle
- zwischen Eltern, Alleinerziehenden, Unterstützer von Hilfsbedürftigen. Arbeitnehmern, etc.

Ladenlokale (öffentliche Räume) werben im örtlichen Umfeld für das Projekt

Die Aktion

versucht Menschen in ihrer örtlichen Umgebung dafür zu sensibilisieren, sich im direkten Kontakt und möglichen persönlichen Bezug zwischen Zeitspendern und Hilfsbedürftigen zu finden.

Nicht nur nörgeln, wie schlecht sich unsere Gesellschaft entwickelt, sondern sich auch bewusst werden, welche Möglichkeiten es gibt, selbst positiv auf die gesellschaftliche Entwicklung zu wirken.

Ab und zu Zeitspenden?

Mitmenschen

entlasten zeitweise pflegende Angehörige, indem sie bspw. zeitweise mit Pflegebedürftigen spazieren gehen, diesen vorlesen, mit ihnen Gesellschaftsspiele spielen, etc.

Senioren

gründen örtliche unterstützende Kooperationen

Menschen aus der örtlichen Umgebung für Menschen aus der örtlichen Umgebung

Rentner erledigen kleine Reparaturen für Mitmenschen, die sich diese aus mangelnden Finanzmitteln nicht leisten können.

Eltern besuchen mit ihren Kindern ab und zu einsame Senioren

Wir haben die Freiheit empathisch und respektvoll mit unseren Mitmenschen / Mitlebewesen umzugehen.

Rentner sorgen sich um die Zukunft der Kinder und Kindeskindern und bieten ihre Hilfe an

MACH MIT !?

Es gibt bspw. viele Menschen in der örtlichen Umgebung, die vereinsamt sind und ab und zu über ein Gespräch froh wären.

Schüler helfen Mitschülern beispielsweise in Nachhilfe

mehr unter www.Bewusstseinswandel.de